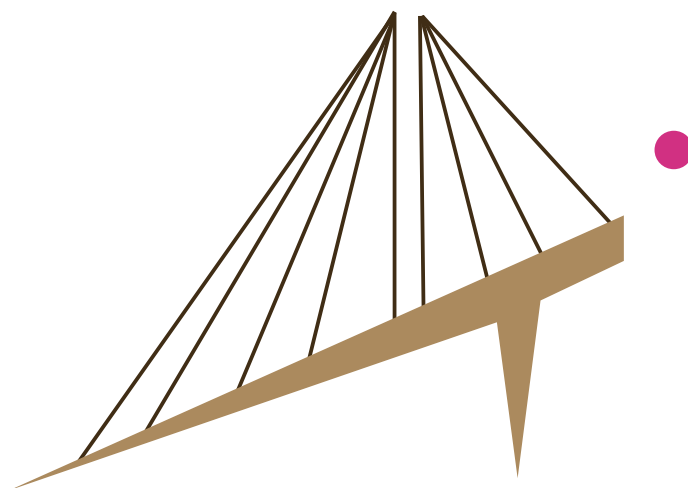


Durchführung eines grenzüberschreitenden Coaching-Services im Rahmen des Interreg-Projekts „Eine Brücke für mich“



TREMPLIN SUR LE RHIN / EINE BRÜCKE FÜR MICH

KONTEXT

Im Anschluss an das Interreg-Projekt „Emploi360“ (2016-2018) führt die Maison de l'Emploi de Strasbourg ein neues Interreg-Projekt mit 10 Partnern durch, das die Entwicklung der grenzüberschreitenden Beschäftigung im Gebiet Strasbourg-Ortenau bezweckt. Das Projekt „Eine Brücke für mich“ wird eine innovative grenzüberschreitende Qualifizierungsmethode entwickeln, um den Arbeitskräftebedarf von Unternehmen aus bestimmten Branchen mit einem hohen Fachkräftemangel zu decken und es den Bewerbern zu ermöglichen, eine ihrem Qualifikationsniveau entsprechende Stelle in deutschen Unternehmen zu erhalten.

ZIELE UND INHALTE

Ziel dieser Projektausschreibung ist es, einen kompetenten Dienstleister einzusetzen, um den Bewerbern, die sich auf eine grenzüberschreitende berufliche Mobilität vorbereiten, ein grenzüberschreitendes Coaching anzubieten. Dieses Coaching wird die fachlichen und sprachlichen Schulungen für die Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen in Deutsch ergänzen. Die Deutschkurse werden von der Region Grand Est finanziert, das grenzüberschreitende Coaching wird vom Projekt „Eine Brücke für mich“ übernommen.

Zusätzlich zu den ca. 150 Deutschstunden erfolgt ein viertägiges grenzüberschreitendes Coaching. Die gewünschten Themen dieser 4 Tage sind:

- Sensibilisierung für das interkulturelle Umfeld, in dem sich die Bewerber weiterentwickeln sollen
- Unterstützung bei der Formulierung und der Konstruktion eines grenzüberschreitenden beruflichen Projekts
- Unterstützung des Bewerbers bei der Bewertung und Aktualisierung seines beruflichen Projekts

UNSERE ERWARTUNGEN

Um diese Kurse so gut wie möglich vorzubereiten, steht der Dienstleister in regelmäßigem Kontakt mit der Maison de l'emploi de Strasbourg, der Ausbildungsorganisation, die die Deutschkurse anbietet, sowie mit der Region Grand Est, die die Deutschkurse finanziert. Für jeden Kurs sind etwa zwei Arbeitsgruppen der Partner geplant (eine zur Vorbereitung und eine für die abschließende Bilanz).

Der zweisprachige (deutsch-französische) Dienstleister wird für die Organisation der Workshops verantwortlich sein:

- Der Kursplan, der den Bewerbern und der Maison de l'emploi de Strasbourg mitzuteilen ist
- Suche und Anmietung des Schulungsraumes
- Ein Teilnahmeformular, das am Ende jeder Sitzung an die Maison de l'emploi de Strasbourg übermittelt wird



DAUER / VORLÄUFIGER ZEITPLAN

Das Projekt „Eine Brücke für mich“ hat eine Laufzeit von drei Jahren, vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021. In diesen drei Jahren sind 36 Tage für interkulturelles Coaching nach folgendem Zeitplan vorgesehen:

2019

4 Tage für die erste Kursgruppe (vorauss. Start Anfang Mai) - 12 Teilnehmer
 4 Tage für die zweite Kursgruppe (Termine noch offen) – 12 Teilnehmer
 4 Tage für die dritte Kursgruppe (Termine noch offen) – 12 Teilnehmer

2020

4 Tage für die erste Kursgruppe (vorauss. Start Anfang Mai) - 12 Teilnehmer
 4 Tage für die zweite Kursgruppe (Termine noch offen) – 12 Teilnehmer
 4 Tage für die dritte Kursgruppe (Termine noch offen) – 12 Teilnehmer

2021

4 Tage für die erste Kursgruppe (vorauss. Start Anfang Mai) - 12 Teilnehmer
 4 Tage für die zweite Kursgruppe (Termine noch offen) – 12 Teilnehmer
 4 Tage für die dritte Kursgruppe (Termine noch offen) – 12 Teilnehmer

Der Dienstleister muss sich über die dreijährige Projektdauer verpflichten.

KOSTEN

Die Bewerber schlagen einen Tagespreis inklusive Mehrwertsteuer vor. Die Maßnahme wird aus dem Interreg V Oberrhein-Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Projekts „Eine Brücke für mich“ kofinanziert.

ORT

Strasbourg –Ortenau

LEITUNG

Die Überwachung der Dienstleistung wird von der Maison de l'emploi in Straßburg gewährleistet. Der Dienstleister wird im Rahmen eines aus dem EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) finanzierten Projekts tätig. Er muss die einschlägigen Finanzierungsregeln einhalten: Öffentlichkeitsarbeit der Europäischen Union, Bereitstellung der erforderlichen Belege usw. ...

ANALYSEKRITERIEN

Die Maison de l'emploi de Strasbourg wählt den Dienstleister nach folgenden Kriterien aus:

- Einhaltung der Kriterien der CSR Charta der Maison de l'Emploi (4 Punkte)
- Anerkannte Referenzen von lokalen Kunden (2 Punkte)
- Frühere Erfahrungen mit grenzüberschreitenden Projekten (4 Punkte)
- Fähigkeit zum Dialog und zur Kommunikation mit der Maison de l'emploi und ihren Partnern (2 Punkte)
- Anpassung des Coachings an die Ziele des Projekts „Eine Brücke für mich“ (8 Punkte)

Mit der Wahl eines Dienstleisters für drei Jahre möchte die Maison de l'emploi de Strasbourg wiederholte Ausschreibungen vermeiden. Die Maison de l'emploi wird somit in der Lage sein, mit ihren Partnern kontinuierliche Kooperationsbeziehungen aufzubauen, die der Maison de l'emploi de Strasbourg ein ausgezeichnetes Dienstleistungsniveau innerhalb eines kontrollierten finanziellen Rahmens garantieren. Ziel dieser Organisation ist es auch, dem ausgewählten Dienstleister eine gewisse Transparenz über zukünftige Anfragen zu geben und so seine Aktivitäten besser planen zu können.

EINREICHUNG VON ANGEBOTEN

Vorschläge sind vor dem 12. April 2019 an folgende Adresse einzureichen:
 Marie-Astrid Bénard
 Leiterin für grenzüberschreitende Projekte
 4 rue de Mutzig F - 67000 Strasbourg
 mabenard@maisonemploi-strasbourg.org

DIE PARTNER

la Maison de
l'EMPLOI
Strasbourg



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Offenburg

Grand Est
ALSACE CHAMPAGNE-ARDENNE LORRAINE

 **CCI ALSACE**
EUROMÉTROPOLE



Industrie- und Handelskammer
Südlicher Oberrhein

 **Handwerkskammer**
Freiburg



 **Mission Locale Pour l'Emploi**
Strasbourg & Eurométropole



Strasbourg.eu
eurométropole

ALSACE  **CONSEIL DÉPARTEMENTAL**
BAS-RHIN



Fonds européen de développement régional
FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
(EFRE)

